



vlf-Bundeslehrfahrt nach Irland:

Gartenbau am Rande Europas- ein Besuch beim „keltischen Tiger“

05. bis 14. September 2008

Irland, das einstige Armenhaus Europas, hat in den letzten Jahren eine rasante wirtschaftliche Entwicklung durchlaufen. Heute hat das Land das zweithöchste Pro-Kopf-Einkommen innerhalb der EU nach Luxemburg, beim Vermögen pro Kopf hat Irland sogar die europäische Spitzenposition inne. Kein Wunder, dass die Bezeichnung „keltischer Tiger“, eine Analogie zu den Tigerstaaten Südostasiens, Bezug nimmt auf das überdurchschnittliche Wirtschaftswachstum der letzten Jahre. Wie hat der irische Gartenbau auf diese Entwicklung reagiert? Der Verband Ehemaliger Veitshöchheimer geht bei seiner Studienreise nach Irland dieser Fragestellung nach, denn wirtschaftliches Wachstum und steigender Wohlstand der Bevölkerung wirken sich unmittelbar auch auf die Nachfrage nach Gartenbauprodukten aus.

„Als Gott die Welt schuf, trug er in seinen Armen einen Sack mit Grassamen, der über einer hügeligen Insel im Westen aufplatzte. Die Vögel pickten die Samen auf und trugen sie über die Berge und Moore in die sanften Ebenen. Der milde Regen und die warme Sonne zauberten Leben in den Samen, und schon bald bedeckte ein üppiger Teppich die ganze Insel, und so wurde sie bekannt als ‚Emerald Isle‘ die Smaragdgrüne Insel“, so berichtet die Legende.

Der Süden Irlands wird schwerpunktmäßig das Reiseziel der VEV Studienreise sein – ein Land, das gedanklich mit satten Wiesen und reizvollen Landschaften zwischen Herrenhäusern und verträumten Dörfern verknüpft wird. Klimatisch wird die Insel stark vom Golfstrom beeinflusst, mit der Folge, dass wir dort ein ausgesprochen maritimes Klima vorfinden, das in Parks und Gärten eine üppige, im Süden schon fast subtropische Vegetation ermöglicht und so unvergessliche Garteneindrücke bietet. In einer Zeit, in der die Insel noch zum britischen Empire gehörte, wurden hier Pflanzen, die aus den britischen Kolonien nach Europa gebracht wurden, aufgrund der klimatischen Besonderheiten angepflanzt und auf die Anbaueignung in Europa getestet. Davon zeugen heute noch Rhododendren-Wälder, die weit über 100 Jahre alt sind. Dieser Aspekt der „grünen Insel“ ist unter Gärtnern viel zu wenig bekannt. Bei einer Exkursionen mit Studierenden der Staatlichen Technikerschule in Veitshöchheim wurde der Süden Irlands bereits besucht und festgestellt, dass der irische Gartenbau überaus interessante Aspekte bietet, obwohl der irische Erwerbsgartenbau nur am heimischen Markt in Erscheinung tritt.

Ein besonderes Erlebnis wird auch die Aufgeschlossenheit und die Gastfreundlichkeit der Iren sein. Hier hat man Zeit, Zeit für das Leben!

1. Tag: Freitag, 05.09.2008

Anreise

Abreise von Veitshöchheim am Morgen über die Autobahn nach Calais. Fährüberfahrt nach Dover. Weiterfahrt in den Raum Ashford/Maidstone.

Hotelbezug, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Samstag, 06.09.2008

Ashford/Maidstone-Fishguard-Waterford

Nach dem Frühstück Weiterfahrt, vorbei an Bristol und Cardiff, nach Südwales. Von Fishguard Fährüberfahrt nach Rosslare in Irland. Weiterfahrt in den Raum Waterford.

Hotelbezug, Abendessen, Übernachtung.

3. Tag: Sonntag, 07.09.2008

Waterford- Killarney

Ganz in der Nähe liegen die **Ballymaloe Cookery School Gardens**. Eingebettet zwischen hohen Bäumen und Buchenhecken liegen verschiedene neue Gärten, die nach kulinarischen Themen angelegt wurden. In dem Obst-, Gemüse- und Kräutergarten gedeiht alles, was zum Kochen in der 'Kochschule' und dem in der Nähe liegenden Hotel und Restaurant gebraucht wird. Dies ist ein ideales Beispiel für die Kombination eines gärtnerischen Anbaues mit dem Direktabsatz in die gehobene Gastronomie, das auch bei uns in ähnlicher Form praktiziert werden könnte. Vor Ort werden wir aber auch die damit verbundenen Schwierigkeiten und Besonderheiten ansprechen können. **Bantry House** ist ein Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert in wunderschöner Lage, mit Blick über die Bantry Bay auf die 'Caha Mountains'. Schon der berühmte deutsche Gartenarchitekt Fürst Pückler- Muskau war im 19. Jahrhundert begeistert von der Vielzahl der hier wachsenden frostempfindlichen Pflanzen. Die Gärten wurden in den letzten Jahren restauriert. So haben die Terrassen, von denen man aus die Bucht überblickt, wieder ihre Originalbepflanzung erhalten. So ist Bantry House ein gutes Beispiel für die Gartendenkmalpflege, die auch in Deutschland zunehmend an Bedeutung gewinnt. **Innacullin** auf den Garinish Islands ist ein Traumgarten, gestaltet vom Gartenarchitekten Harold Peto und ausgestattet mit seltenen subtropischen und mediterranen Pflanzen. Der Charme der Gebäude, die Vielzahl der exotischen Pflanzen und die Schönheit der Landschaft machen ihn zu einem außergewöhnlichen Ort. Die mitreisenden Gärtner werden hier viele Pflanzenarten entdecken, die auch bei uns in der Vermarktung eine größere Beachtung verdient hätten. Auch das Übersetzen auf die Insel auf kleinen Booten ist schon ein besonderes Erlebnis.

Hotelbezug, Abendessen, Übernachtung

4. Tag: Montag, 08.09.2008

Ring of Kerry

Fahrt auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas, dem **Ring of Kerry**, mit herrlichen Ausblicken und einer wildromantischen Natur- und Küstenlandschaft.

Die Gärten und der Landschaftspark um **Muckross House**, umgeben von den höchsten Bergen Irlands, bieten uns einen Blick in die geheimnisvolle Landschaft von Killarney. Außergewöhnliche Parkbäume und ein wunderschöner 'Woodland Garden' mit einer großen Pflanzenvielfalt und Blütenpracht eröffnen deutschen Gärtnern Perspektiven

zur Sortimentserweiterung. Die restaurierten historischen Gewächshäuser zeigen eindrucksvoll die technische Entwicklung im Gartenbau.
Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung

5. Tag: Dienstag, 09.09.2008

Killarney- Galway

Besuch von **Bunratty Castle**, eines im 15. Jahrhundert errichteten Schlosses, einst als eine der mächtigsten Burgen der Region Munster bekannt.

Fahrt durch das **Burrengebiet** zu den **Cliffs of Moher**. Die bis zu 200 m senkrecht ins Meer abfallenden Klippen bieten einen atemberaubenden Blick auf den Atlantik.

Die „**Burren**“ sind eine bizarre Landschaft, in der alle Formen der Karstphänomene, beispielsweise Dolinen und Karrenfelder, vorkommen. Herr Klopsch wird uns diese geologischen Besonderheiten sowie die botanischen Kostbarkeiten der einzigartigen Kalkflora bei einer Führung durch das Gebiet erläutern.

Hotelbezug in der Universitätsstadt **Galway**, Abendessen und Übernachtung

6. Tag: Mittwoch, 10.09.2008

Galway – Dublin

In der Region Dublin Besuch eines **Gartenbaubetriebes**, der für den örtlichen Markt produziert. Der Betriebsleiter wird uns die Besonderheiten des irischen Marktes schildern und uns über die Probleme berichten, die einen irischen Gartenbauunternehmer trotz der boomenden Wirtschaft beschäftigen, z.B. den Mangel bei gärtnerischen Fachkräften. Das „**Irish National Stud**“ ist das Zentrum der irischen Pferdezucht und einige der berühmtesten Rennpferde Irlands kommen von hier. **Die Japanischen Gärten** zeigen attraktive und typische Elemente eines japanischen Gartens. Im maritimen Klima der Insel gedeihen die ostasiatischen Pflanzen besonders gut und vermitteln so einen Eindruck, wie sich diese Pflanzen auch am ursprünglichen Heimatstandort entwickeln können.

Hotelbezug in **Dublin**, Abendessen und Übernachtung

7. Tag: Donnerstag, 11.09.2008

Dublin

Stadtrundfahrt durch Irlands Hauptstadt. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Trinity College und das Dublin Castle. Aus georgianischer Zeit stammen die berühmten Dublin Doors, bunte und teilweise einzigartige Haustüren einiger Stadtviertel. Die „**National Botanic Gardens**“ wurden im 18. Jahrhundert gegründet und gehören wegen der Pflanzenvielfalt, den berühmten Gewächshäusern und der außergewöhnlichen Atmosphäre zu den bekanntesten und wichtigsten botanischen Gärten Europas. Sicher wird der eine oder andere unserer mitreisenden Gärtner wieder Anregungen bekommen, wie das eigene Sortiment ergänzt oder erweitert werden kann. **Helen Dillon**, Fach- und Fernsehjournalistin für Gartenthemen, hat ihre Gartenträume in einem eigenen Garten realisiert: **Dillon Garden**, ein hinreißend schöner Stadtgarten, den Fachleute und Gartenliebhaber aus aller Welt gleichermaßen besuchen. Jede Pflanze ist bewusst so platziert, dass sie dem Betrachter beim Gartenrundgang auffällt und Freude macht. Wir hoffen, dass Frau Dillon uns ihren Garten selbst zeigen und uns für Fragen nach ihren Gestaltungskonzepten zur Verfügung stehen wird.
Abendessen und Übernachtung in Dublin.

8. Tag: Freitag, 12.09.2008

Dublin – Wicklow Mountains

Die **Wicklow Mountains**, auch die 'Gärten Irlands' genannt, sind eine besonders romantische Landschaft. Grüne, teilweise wie Zuckerhüte geformte Bergkuppen, Moore, Heide und Seen wechseln einander ab. Die Geschichte von **Powerscourt Gardens** reicht zurück bis ins 13. Jahrhundert. Die berühmten Gärten, die Gewächshäuser und der Landschaftspark gehören zu den wichtigsten gärtnerischen Highlights des Landes. Die großartigen Terrassengärten, **Mount Usher Gardens**, sind ein Paradies für Pflanzenkenner.

Abendessen und Übernachtung in Dublin

9. Tag: Samstag, 13.09.2008

Dublin – Holyhead -Hull

Fahrt von Dublin nach Hull und anschließend Fährüberfahrt von Hull nach Rotterdam/Zeebrügge.

Übernachtung auf der Fähre

10. Tag: Sonntag, 14.09.2008

Nach dem Ausschiffen Rückfahrt über die Autobahn nach Veitshöchheim.

Reisepreis:

Der endgültige Reisepreis ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei 34 Personen beträgt der Preis pro Person im Doppelzimmer 1.321,-- €.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 265,-- €.

Aufpreise für die Fährüberfahrt:

Doppelkabine außen: 20,-- €/Person

Einzelkabine innen: 35,-- €/Person

Einzelkabine außen: 50,-- €/Person

Für diese Reise wurde wieder eine Förderung beim VLF-Bundesverband beantragt, so dass sich der Reisepreis im Falle einer Bewilligung verringern wird.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Reise im 4-Sterne First-Class-Bistro-Bus mit Bordservice
- Begrüßungsfrühstück am Anreismorgen im Bistro-Bus
- Fährüberfahrten:
 - Calais-Dover
 - Dun Laoghaire - Holyhead
 - Fishguard - Rosslare
 - Killimer - Tarbert (Shannonfähre, nach Verfügbarkeit)
 - Hull - Rotterdam/Zeebrügge in Doppelkabinen innen und Frühstücksbüffet an Bord
- 8 Mal Übernachtung/ englisches bzw. irisches Frühstück
- 8 Mal 3-Gang-Abendessen oder Buffet im Hotel

- 1 Mal Abendessen auf der Nachtfähre
- Reiseleitung

Eintrittsgelder sind nicht im Preis enthalten. Da alle Reedereien mittlerweile Treibstoffzuschläge erheben, kann sich der Reisepreis ändern.

LLD W. Klopsch, Direktor der Staatlichen Fach- und Technikerschule in Veitshöchheim, der an dieser Reise teilnehmen wird, ist für erwerbsgartenbauliche und botanische Fachfragen zuständig. Frau Buchen, die an der Technikerschule Veitshöchheim Englisch unterrichtet, hat die Reise organisatorisch vorbereitet und steht während der Fahrt als Dolmetscherin zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis zum 30. April 2008 an die VEV-Geschäftsstelle! Im Einzelfall sind, bei freien Plätzen, auch noch spätere Anmeldungen möglich.

Verband Ehemaliger Veitshöchheimer
Wolfgang Klopsch
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim
Fax: 0931/9801-200